

# Mitteilungen aus der Arbeitsgemeinschaft Evidenzbasierte Medizin der AGMB

## News from the working group on evidence-based medicine within AGMB

### Abstract

The working group Evidence-Based Medicine (AG-EBM), which was established within the German Medical Library Association (AGMB) in 2019, continued its activities in 2022/2023 on a regular basis. At numerous virtual training sessions and the meeting at the AGMB 2022 annual conference in Würzburg the working group looked at the training needs of AG-EBM members and established informal training formats.

**Keywords:** medical librarians, systematic literature search, evidence based medicine, training

### Zusammenfassung

Die 2019 innerhalb der Arbeitsgemeinschaft für Medizinisches Bibliothekswesen (AGMB) gegründete Arbeitsgruppe Evidenzbasierte Medizin (AG-EBM) setzte ihre Aktivitäten 2022/2023 in regelmäßigem Austausch fort. Zahlreiche virtuelle Fortbildungs-Meetings und ein Treffpunkt auf der Jahrestagung der AGMB 2022 in Würzburg wurden dazu genutzt, den Fortbildungsbedarf der AG-EBM-Mitglieder zu ermitteln und informelle Fortbildungsformate zu etablieren.

**Schlüsselwörter:** Medizinbibliothekar:innen, systematische Literatursuche, evidenzbasierte Medizin, Fortbildung

### Einleitung

Auch im dritten und vierten Jahr nach ihrer Gründung 2019 auf der Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft für Medizinisches Bibliothekswesen (AGMB) in Göttingen setzte die Arbeitsgruppe Evidenzbasierte Medizin (AG-EBM) ihre Aktivitäten fort, um den kollegialen Austausch der Mitglieder untereinander zu fördern und ihnen eine Plattform für Vernetzungsmöglichkeiten zu bieten. Im Internetauftritt der AGMB verfügt die AG-EBM über eine eigene Webseite, in deren geschütztem Bereich ([https://agmb.de/de\\_DE/ag-ebm-intern](https://agmb.de/de_DE/ag-ebm-intern)) neben den von AG-Teilnehmer:innen zur Verfügung gestellten Informations- und Schulungsmaterialien auch die offiziellen Mitglieder der AG gelistet sind. Alle interessierten Kolleg:innen sind herzlich dazu eingeladen, in der AG mitzumachen und auch auf der Liste genannt zu werden.

Die Mitgliedschaft in der AG-EBM kann niederschwellig erworben werden, indem man die Mailingliste der Arbeitsgruppe abonniert (<https://lists.uni-mainz.de/sympa/info/agmb-ag-evidenzbasierte-medizin>). Bereits 79 Kolleg:innen haben dies getan. Zugriff auf die interne Seite der AG ist jedoch den Mitgliedern der AGMB vorbehalten. (Der Beitritt ist kostenfrei, Informationen unter: [https://agmb.de/de\\_DE/mitglied-werden](https://agmb.de/de_DE/mitglied-werden)).

**Sabine Buroh<sup>1</sup>**

**Lorena Cascant Ortolano<sup>2</sup>**

**Marc von Gernerl<sup>3</sup>**

1 Bibliotheksteam  
Medizinische Fakultät  
Freiburg, Universitäts-  
klinikum Freiburg,  
Deutschland

2 Universitätsbibliothek Mainz,  
Bereichsbibliothek  
Universitätsmedizin, Mainz,  
Deutschland

3 Universität Bern, Bibliothek  
Medizin, Bern, Schweiz

### Aktivitäten der AG-EBM

Auf der Jahrestagung der AGMB in Würzburg hatten die AG-Mitglieder und Gäste Gelegenheit, sich im Rahmen eines offenen Treffpunkts ausführlich auszutauschen. Zunächst berichteten die Sprecher:innen der AG über die Aktivitäten der Gruppe von September 2021 bis September 2022 sowie über die weiteren Planungen für die Jahre 2022/2023. Danach fand ein reger Austausch über die vorgestellten Ergebnisse der Umfrage zum Fortbildungsbedarf bzgl. Datenbanken statt. (Welche Datenbanken werden genutzt? Welche Datenbanken wären für die AG-Teilnehmer:innen interessant und für welche Datenbanken sollte es Fortbildungen geben?) Die Ergebnisse der Umfrage können auf der internen Webseite der AG-EBM eingesehen werden. Die anschließende Diskussion befasste sich schwerpunktmäßig mit den Datenbanken PubMed/MEDLINE und der TRIP Database und ergab weitere Themenvorschläge für die geplanten Online-Treffen der AG des Jahres 2023.

## Journal Club / Survival Club

In der Praxis hatte sich gezeigt, dass neben dem etablierten Journal Club der AG, bei dem sich die Teilnehmer:innen anhand eines zuvor gelesenen Artikels über aktuelle Publikationsthemen informieren und austauschen, noch Platz für ein weiteres Online-Format der AG sein sollte. Auch beim Treffpunkt in Würzburg hatte sich herausgestellt, dass es genügend lohnenswerte Themen für regen Austausch unter den Kolleg:innen gibt. Die AG-EBM versucht deshalb jeweils am letzten Montag eines Monats um 14 Uhr ein einstündiges Online-Treffen zu organisieren. Rhythmus, Zeit und Dauer ergaben sich aufgrund der vorher genannten Umfrage sowie einer kurzen informellen Terminanfrage bei den Teilnehmer:innen. Man trifft sich seit Beginn des Jahres 2023 nun entweder als Journal Club zu einer bestimmten Publikation oder in einem neuen, etwas offenerem Format als Survival Club. Im Rahmen des Survival Clubs tauschen sich die Teilnehmer:innen zu Tools, Tipps und Tricks vorher festgelegter Themen aus. Selbstverständlich können nicht immer alle AG-Mitglieder an diesen Treffen teilnehmen, dennoch kamen an den bisherigen Treffen jeweils bis zu 38 Teilnehmer:innen online zusammen. Wann immer möglich werden im Nachgang eine kurze Zusammenfassung der besprochenen Themen und weiterführende Links an alle Mitglieder über die Mailingliste verschickt.

Die Einladung zum Journal Club und zum Survival Club sowie der Link zur Veranstaltung und das Thema werden jeweils über die Mailingliste der AG-EBM an die Mitglieder verschickt. Gäste sind immer herzlich willkommen!

Im Oktober 2021 führte Julian Hirt die AG-EBM ins Thema „Citation Tracking“ ein. Im Dezember folgte ein Survival Club mit dem Thema „Keeping up to date“, in dem sich darüber ausgetauscht wurde, welche Informationskanäle von unserer Community genutzt werden, um in unserem dynamischen Umfeld in Sachen Recherche auf dem Laufenden zu bleiben. Das Jahr 2023 begann im Januar mit Live-Demonstrationen von interaktiven „Service Formularen“, die bei Kolleg:innen in Gebrauch sind, um im Vorfeld von Beratungsterminen Nutzeranfragen nach Rechercheunterstützung zu kanalisieren. Im Februar setzte sich die AG-EBM mit der neuen „Proximity Search“ von PubMed auseinander und im März schloss sich dann eine Veranstaltung zu „Dokumentationshilfen“ für Recherchen in Excel, Notepad++ und Word an. Im April konnten die Teilnehmer:innen einige bekannte und weniger bekannte Tools zur Rechercheunterstützung kennen lernen und sich über Praxiserfahrungen austauschen. Dem Journal Club im Mai zu „Deduklick“, das als sehr hilfreich und zeitsparend für die Deduplizierung von Datenbank-Suchergebnissen empfundenen wurde, schloss sich ein Survival Club mit einer Evaluation von fünf verschiedenen „Deduplication Tools“ im Juni an. Für den Herbst und das kommende Jahr sind nach der Sommerpause und der AGMB-Tagung im September bereits weitere Clubs in Planung.

## Nächster Treffpunkt

Die AG-EBM wird auf der Jahrestagung der AGMB in Bonn die Gelegenheit nutzen, im Rahmen eines Treffpunkts erneut zusammenzukommen, um Ideen für die Weiterentwicklung der AG zu sammeln und Möglichkeiten auszuloten, wie die AG dem Fortbildungsbedarf der Community weiter nachkommen kann. Beispielsweise werden noch Expert:innen für eine PubMed-Fortbildung für fortgeschrittene Nutzer:innen und für eine Einführung in die TRIP-Datenbank gesucht. Bei Fragen, Anregungen und Wünschen wenden Sie sich gerne an die Sprecher:innen der AG. Ideen sind gefragt und Beiträge sind höchst willkommen!

Wie bereits bei der Gründung der AG-EBM vorgesehen, wird es 2023 einen Wechsel in der Sprecher:innengruppe geben. In Bonn wird das neue Mitglied in der Dreiergruppe der AG-Sprecher:innen vorgestellt werden.

Es wird eine interessante Veranstaltung werden. Wir freuen uns auf viele interessierte Teilnehmer:innen!

## Abkürzungen

- AG-EBM: Arbeitsgruppe Evidenzbasierte Medizin der AGMB (gegründet 2019)
- AGMB: Arbeitsgemeinschaft für Medizinisches Bibliothekswesen e.V. (gegründet 1970)
- TRIP: Turning Research into Practice (ein Evidenz-basiertes klinisches Informationssystem)

## Anmerkungen

### ORCID der Autor\*innen

- Sabine Buroh: 0000-0001-6474-4656
- Lorena Cascant Ortolano: 0000-0003-4839-6457
- Marc von Gernler: 0000-0001-5978-5226

## Interessenkonflikte

Die Autor:innen erklären, dass sie keine Interessenkonflikte in Zusammenhang mit diesem Artikel haben.

### Korrespondenzadresse:

Sabine Buroh  
Universitätsklinikum Freiburg, Bibliotheksteam Medizin,  
Department Chirurgie, Hugstetterstr. 55, 79106 Freiburg,  
Deutschland  
sabine.buroh@uniklinik-freiburg.de

### Bitte zitieren als

Buroh S, Cascant Ortolano L, von Gernler M. Mitteilungen aus der Arbeitsgemeinschaft Evidenzbasierte Medizin der AGMB. GMS Med Bibl Inf. 2023;23(1):Doc02.  
DOI: 10.3205/mbi000552, URN: urn:nbn:de:O183-mbi0005521

**Artikel online frei zugänglich unter**  
<https://doi.org/10.3205/mbi000552>

**Veröffentlicht:** 13.09.2023

**Copyright**

©2023 Buroh et al. Dieser Artikel ist ein Open-Access-Artikel und steht unter den Lizenzbedingungen der Creative Commons Attribution 4.0 License (Namensnennung). Lizenz-Angaben siehe <http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/>.